

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 02.03.2016, von 19:30 Uhr bis 21:15

Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Herr Andreas Pinnow

Frau Hannerose Rehwald

Herr Steffen Wendt

Von der Verwaltung

Herr Holger Waldmann

Frau Doreen Scherff

Frau Vanessa Bohn

Gäste

Herr Klaus-Peter Arnold

Herr Hansjürgen Partes

Abwesend:

Mitglieder

Herr Henrik Rabach

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.02.2016
4. Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen
Vorlage: 150-(VI.)/2016
5. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung
Vorlage: 151-(VI.)/2016
6. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben
Vorlage: 152-(VI.)/2016
7. Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung der Stadt Haldensleben für das Jahr 2014
Vorlage: 154-(VI.)/2016
8. Vorbereitung Grabenschau 2016
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.02.2016
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Mario Schumacher eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.02.2016**

Keine Einwände.

zu TOP 4 **Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen Vorlage: 150-(VI.)/2016**

Nachdem Amtsleiterin Scherff auf die wesentlichen Änderungen zu oben genannter Satzung aufmerksam gemacht hat, stellt sie die Änderungsanträge aus den Ausschüssen bzw. dem Ortschaftsrat Hundisburg, vor.

Zum § 2 (4) liegen folgende Änderungsanträge vor:

<u>Wirtschafts- u. Finanzausschuss:</u>	<u>Hauptausschuss:</u>	<u>Schul-, Sozial-, Kultur- u. Sportausschuss:</u>
Von der Benutzung ausgeschlossen sind politische Parteien und Wählervereinigungen sowie Personen- und Personenvereinigungen, mit weltanschaulichen oder religiösen Zielstellungen, wenn diese Gegenstand der Nutzung sind sowie private Feierlichkeiten. Dies gilt nicht für Stiftungen, soweit deren Veranstaltungen der politischen Bildung dienen.	Von der Benutzung ausgeschlossen sind politische Parteien und Wählervereinigungen, Stiftungen sowie Personen- und Personenvereinigungen, mit weltanschaulichen oder religiösen Zielstellungen, wenn diese Gegenstand der Nutzung sind sowie private Feierlichkeiten.	Von der Benutzung ausgeschlossen sind politische Parteien und Wählervereinigungen, Stiftungen sowie Personen- und Personenvereinigungen, mit weltanschaulichen oder religiösen Zielstellungen, wenn diese Gegenstand der Nutzung sind. Des Weiteren sind private Feierlichkeiten, außer im Jugendtreff der KulturFabrik, von der Nutzung ausgeschlossen. Private Feierlichkeiten wie Hochzeits-, Jugendweihe- oder Geburtstagsfeiern sind in der Kultur Fabrik im Raum „Jugendtreff“ unter Einhaltung der dortigen Auflagen gestattet.

Der Ortschaftsrat Satuelle schließt sich dem Änderungsantrag aus dem Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss einstimmig an.

Für die nachfolgend aufgeführten Änderungsanträge spricht sich der Ortschaftsrat Satuelle einstimmig aus. (Änderungen in FETT gekennzeichnet).

1. Wirtschafts- und Finanzausschuss:

Verzeichnis über zu erhebenden Entgelte

2. Entgelte in der Jugendherberge

- c) Gepäcktransfer für Gästegruppen der Jugendherberge **im Stadtgebiet HDL** 0,50 €/Tour/Person

• 3. Entgelte in den Sportstätten

3.3. Sporthalle Zollstraße

- d) Duschen bei vorhandenen Münzautomaten 0,50 € / **Duscheinheit**

Ergänzung aus dem **Hauptausschuss**: mit Ausnahme des Schulbetriebs

- 4. Entgelte in Schulräumen

g) Duschen bei vorhandenen Münzautomaten 0,50 € / **Duscheinheit**

Ergänzung aus dem Hauptausschuss: mit Ausnahme des Schulbetriebs

2. Ortschaftsrat Hundisburg

1. Entgelte im Alsteinklub in der Kulturfabrik

d) Bei Nutzung der Räumlichkeiten ab 5 Tagen kann eine Ermäßigung von **bis zu 60 %** gewährt werden.

3. Hauptausschuss (redaktionell)

§ 11 – *Freistellung von Entgelten* - Das Wort „Sachkundeunterricht“ ist durch „**Sachunterricht**“ zu ersetzen.

Ortsbürgermeister Mario Schumacher stellt nunmehr Satzung mit vorgenannten Änderungen zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Satuelle empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 5 Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung

Vorlage: 151-(VI.)/2016

Stellv. Bauamtsleiter Waldmann erläutert die, aufgrund der geänderten Nachfrage nach Baugrundstücken (größere Grundstücke, zwei Vollgeschosse) geringfügigen Änderungen des Vorhabenträgers am Bebauungsplan. Er weist auf eine redaktionelle Änderung hin, die Bezeichnung eines Flurstückes war falsch und musste geändert werden.

Ortsbürgermeister Schumacher stellt sodann die o.g. Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Satuelle empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Sonnenhauspark“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, in seiner Fassung vom 01.02.2016 als Satzung zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 6 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben

Vorlage: 152-(VI.)/2016

Der Ortschaftsrat Satuelle empfiehlt dem Stadtrat einstimmig für das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet, die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 7 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung der Stadt Haldensleben für das Jahr 2014

Vorlage: 154-(VI.)/2016

Eingangs erklärt stellv. Bauamtsleiter Waldmann die Gründe, die zur Änderungen der o.g. Satzung führten.

Der Ortschaftsrat Satuelle kritisiert inständig die mangelhafte Arbeit des Unterhaltungsverbandes in ihrem Ortsteil. Herr Braune erinnert daran, dass er reichlich Fotomaterial darüber an die Verwaltung (Herrn Schermer) geschickt hat.

Wenngleich der Ortschaftsrat unzufrieden mit der Arbeit des Unterhaltungsverbandes ist, stellt Ortsbürgermeister Mario Schumacher die Satzung zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Hundisburg empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich, der „Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung der Stadt Haldensleben“ zuzustimmen.

zu TOP 8 Vorbereitung Grabenschau 2016

Generell sollten alle Gräben, die Herr Braune fotografisch dokumentiert und Herrn Schermer übersandt hat, geprüft werden. Auf folgende Gräben sollte ebenso ein Augenmerk gelegt werden:

- Ablauf Feuerwehrtich (Hauptgraben)
- Graben hinter den Gärten
- Einlauf / Unterführung vom Graben am Acker, Höhe Grundstück Albrecht
- Lehmkuhlenteich Kreuzung Schäferberg / Schmiedeberg

Die genannten Punkte seien alles langwierige Probleme, doch Unterstützung in der Problematik vom gegenwärtigen Schaubeauftragten erhält der Ortschaftsrat Satuelle nicht und hofft inständig, dass die Probleme mit der Grabenschau beseitigt werden.

Der Ortschaftsrat Satuelle erinnert mit Nachdruck an seine Empfehlung aus der letzten Ortschaftsratssitzung, Herrn Burkhard Braune als Schaubeauftragten zu berufen.

Das werde stellv. Bauamtsleiter Waldmann in seiner Funktion als Vertreter der Stadt Haldensleben zur nächsten Verbandsversammlung des Unterhaltensverbandes anbringen.

zu TOP 9 Mitteilungen

1. Frau Bohn, Büro Stadtrat, übergibt den Ortschaftsratsmitgliedern eine Hausmitteilung vom Bauamt bezüglich der Schaubeauftragten.
2. Zur Beantwortung einiger offenen Anfragen aus der vorherigen Ortschaftsratssitzung, verliest Ortsbürgermeister Mario Schumacher eine Mitteilung von Herrn Graß, Sachbearbeiter Tiefbau.
3. Amtsleiterin Scherff spricht die Anfrage von Herrn Pinnow, den Jugendclub unter seiner Verantwortung am Wochenende öffnen zu können, an. Die Verwaltung sieht eine Öffnung des Jugendclubs am Wochenende generell nicht vor. Darüber hinaus habe man bereits schlechte Erfahrungen gemacht, wenn der Jugendclub ohne durchgehende personelle Betreuung geöffnet wird. Die Stadt habe über die Beschäftigungsgesellschaft in Oebisfelde Maßnahmen für die Jugendclubs (Ü58) beantragt. In diesem Rahmen könnte der Club in der Woche geöffnet werden.
4. Stellv. Bauamtsleiter Waldmann kommt auf die Thematik der Trinkwasserschutzgebietserweiterung und der Firma SHP Steriltechnik AG, Herrn Spohrys zu sprechen. Die Verwaltung würde dem Anliegen von Herrn Spohrys unterstützend an der Seite stehen. Es wird dazu ein Gespräch mit der Bürgermeisterin und dem Landrat geben.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

1. Frau Rehwald teilt mit, dass die Leitungsverlegung der Stadtwerke (Ausführung durch Firma Czesch) noch nicht ordnungsgemäß hergerichtet wurde. (Anfrage aus der Ortschaftsratssitzung vom 03.02.2016)
2. Die Thematik mit der Übernahme von 3 Brücken im Ortsteil, im Eigentum von der Heidewasser GmbH, sollte nicht aus den Augen verloren werden, erinnert Ortsbürgermeister Mario Schumacher. Falls eine Übernahme der Brücke, sei die Stadt nur für die Sanierung des Oberflächenbelags zuständig.
3. Das Buswartehäuschen an der Haltestelle „Detzel“ befindet sich in einem desolaten Zustand, merkt Herr Wendt an.
Stellv. Amtsleiter Waldmann werde sich das Häuschen ansehen.
4. Das Wurzelwerk der Linden am Ortseingang aus Richtung Haldensleben fängt an den Fußweg anzuheben.
Auch das werde sich die Verwaltung ansehen,

5. Die Steckdose in der Mai-/ Weihnachtsbaumhülse sollte erneuert werden. In der Hülse hat sich Feuchtigkeit. Um einer Gefahr aus dem Weg zu gehen, schlägt Herr Wendt vor, eine außentaugliche Steckdose an der Maibaumhülse anzuschließen. Die Problematik sei Herrn Gaudlitz bekannt.
6. Weiterhin möchte Herr Wendt wissen, wie der aktuelle Stand zum baufälligen Haus in der Hauptstr. 20 ist. Herr Pinnow teilt mit, dass es schon eine Reaktion des Eigentümers gab.
7. Herr Wendt erinnert an seine Anfrage aus der letzten Ortschaftsratssitzung zum Weg hinter den Gärten.
8. Wieweit ist die Planung zur Kindertageseinrichtung, fragt Herr Wendt.
Stellv. Bauamtsleiter erklärt, dass die Planung abgestimmt ist und ein Antrag für die U3- Förderung (Krippenbereich) wurde beim Landkreis gestellt. Sobald der Bescheid da ist, könne in diesem Jahr begonnen werden.
Ergänzend teilt Amtsleiterin Scherff mit, dass die Baumaßnahme in der Prioritätenliste des Jugendhilfeausschusses an zweiter Stelle steht.
9. Nunmehr möchte Herr Wendt wissen, ob der Termin bezüglich des Kinderheims mit Herrn Lohan, der Verwaltung, dem Landkreis Börde und dem Landesverwaltungsamt, Abt. Jugend stattfinden.

Hierzu informiert Ortsbürgermeister Schumacher, dass die Bewilligungsstelle des Landesverwaltungsamtes nicht wegen dieser Thematik nach Haldensleben kommt.
10. Herr Künzl regt an, am Friedhof zwei Tonnen für Glas und Plastikabfälle aufzustellen. An der Einfriedung liegt sehr viel Müll. Evtl. müssten die Einfriedung an sich an einigen Stellen repariert werden.
11. Anschließend spricht Herr Künzl die vertrockneten Bäume am Windmühlenberg an. Er vermutet, dass das Erdreich in diesem Bereich ausgetauscht werden müssten, sonst tritt das Problem in jedem Jahr wieder auf und infolge müssten die Bäume alljährlich wieder ausgetauscht werden.
12. Herr Wendt erkundigt sich, ob in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer stattfindet.

Ortsbürgermeister Mario Schumacher wird das Osterfeuer beantragen.

zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Hansjürgen Partes merkt Folgendes an:

- Die Grabenreinigung erfolgt unzureichend. Besonders problematisch sei der Graben beim Grundstück von Herrn Klaus Albrecht.
- Im Übrigen wurden in diesem Bereich, durch den Stadthof, Bäume beschnitten, bzw. geschreddert; jedoch wurden die „Überbleibsel“ nicht weggeräumt.
- Am Friedhof, linke Seite, zwischen dem schmalen Fußweg und dem Friedhofszaun, wurden Äste abgesägt und liegen gelassen.
- Der Lehmkuhlenteich wächst immer weiter zu.

Anschließend stellt Herr Partes noch die nachfolgenden Fragen:

- Wird es eine Neubepflanzung am Festplatz geben?
Ortsbürgermeister Mario Schumacher berichtet, dass die Bäume erstmal ersatzlos gefällt wurden.
- Wie steht es um den Radweg nach Haldensleben?
Der Landkreis gab eine potentielle Positionierung des Radwegs bekannt, was jedoch noch nicht bedeutet, dass der Radweg auch wirklich gebaut wird. Der Ortschaftsrat bleibt beharrlich an diesem Thema, versichert ihm Ortsbürgermeister Schumacher.
- Gibt es einen neuen Stand zur Geschwindigkeitsbegrenzung (30-Zone) am Schmiedeberg?
Dazu teilt Ortsbürgermeister Mario Schumacher mit, dass die Polizei am Schmiedeberg in der vergangenen Woche gelasert hat. Die Kurvenlage der „Straße des Friedens“ bietet leider keine optimalen Bedingungen um Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Eine Messung ist möglich; eine Ahndung ist gesetzlich wegen der Kurvenlage nicht gestattet.

Um 21.14 Uhr schließt Ortsbürgermeister Mario Schumacher die Öffentlichkeit der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister/Ausschussvorsitzender

Protokollführer